



THEOPHRASTUS - STIFTUNG

Die augenblicklich im deutschsprachigen Raum im ganzheitlich integrativen Sinne des Theophrastus Paracelsus tätige Theophrastus-Stiftung freut sich, die Preisträger der diesjährigen Wissenschafts- und Medienpreise bekanntzugeben sowie die Ausschreibung der nächstjährigen Preise auszuloben.

Preisträger Mystik 2006

Prof. Dr. h.c. Alois M. Haas (Schweiz, Wissenschaftspreis Mystikforschung)
Dr. Ralph Frenken (Deutschland, Wissenschaftspreis für Innovative Mystikforschung)
Pater Dr. Josef Sudbrack (Deutschland, Mystikpreis für das Lebenswerk)
Dr. h.c. Gerhard Wehr (Deutschland, Mystikpreis für das Lebenswerk)
Ulrich Panzer (Deutschland, Medienpreis Mystik)

Die Preisverleihung fand am 17. November 2007 im Rahmen des Symposiums „Mystik und Natur“ in der Universitätsbibliothek Salzburg statt.

Preissumme: Alle Preise der Theophrastus-Stiftung sind derzeit mit **5.000 EUR** dotiert.

Wissenschafts- und Medienpreise 2007

Die Theophrastus-Stiftung schreibt für 2007 Wissenschafts- und Medienpreise in den folgenden Feldern aus:

- **Mystik**
- **Ganzheitliche Medizin**

Die Theophrastus-Stiftung ermuntert Wissenschaftliche Einrichtungen und Wissenschaftler aller Fachdisziplinen sowie Wissenschaftsjournalisten und Medienvertreter sich bis zum **31. Dezember 2007** zu bewerben.

Eigenständige Bewerbungen werden berücksichtigt. Bitte fügen Sie der Bewerbung mind. drei Exemplare der zu prämierenden Veröffentlichung sowie einen Lebenslauf mit kurzer Skizze zum bisherigen Œuvre und den wesentlichen Publikationen bei.

Kontaktadresse:

Theophrastus-Stiftung, Wissenschaftspreis/Medienpreis, Frau Charlotte Bender, Dornwegshöhstr. 6, D-64367 Mühlthal
Tel: 0049-6151-913100, E-Mail: info@theophrastus-stiftung.de, www.theophrastus-stiftung.de

Die Preisverleihung findet am 12. April 2008, 18:30, St. Galler Pfalz (Schweiz) im Rahmen des internationalen Symposiums „Interdisziplinäre Annäherung an Theophrastus Paracelsus“ (11. – 13. April 2008, St. Gallen) statt.

Ziele der Theophrastus-Stiftung

Die Theophrastus-Stiftung ist eine vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannte rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Vorbild für die Arbeit und Programmatik der Stiftung ist der unter dem Namen Paracelsus weltberühmte ganzheitliche Mediziner, Alchemist (Pharmazeut) und Theosoph Theophrastus Bombast von Hohenheim.

Die Stiftung fördert die Einheit wissenschaftlicher Forschung und Lehre aller Disziplinen auf dem Gebiet der christlichen Mystik sowie der „Unio mystica“ in allen Religionen und philosophischen Systemen. Des Weiteren unterstützt sie Forschung und Lehre im Bereich eines ganzheitlichen Verständnisses der Medizin, wo Geist, Körper und Seele eine Einheit bilden.

Darüber hinaus ist es zentrales Anliegen der Theophrastus-Stiftung, seriöse und sachgerechte journalistische Arbeiten im Bereich von Mystik, interkonfessionellem Dialog und ganzheitlicher Medizin zu fördern, um so der Gesellschaft und dem einzelnen Menschen Wege zur paracelsischen Erkenntnis zu eröffnen: „Gesundheit ist Leben im Einklang mit der göttlichen Ordnung der Natur, ein Wachsen in der Geborgenheit ihrer Gesetze“.